



Auszug Konradin ERP-Studie 2007



Inhaltsverzeichnis

Die ERP-Studie der Konradin-Mediengruppe 2007	3
Leistung des ERP-Systems	4
Wichtigkeit der einzelnen Kriterien	4
Stabilität der eingesetzten ERP-Lösung	4
Offenheit des Systems zur Integration weiterer Module	5
Anpassungsfähigkeit an unternehmensspezifische Belange	5
Benutzerfreundlichkeit der eingesetzten ERP-Lösung	6
Praxisnähe der eingesetzten ERP-Lösung	6
Preis- Leistungsverhältnis der Lösung	7
Erlernbarkeit des Systems	7
Leistung des Vertragspartners	8
Bewertung der Leistung der Vertragspartner bei einzelnen ERP-Systemen	8
Einführungsunterstützung	8
Update-Unterstützung	9
Anwenderbenotung des festen Ansprechpartners	9
Hotline-Qualität	10
Qualität von Schulung und Training	10
Branchenspezifische Beratungsqualität des ausgewählten Vertragspartners	11
Einführungsdauer der eingesetzten ERP-Lösungen	12
Einführungsdauer von Standard-ERP-Systemen	12
Einführungsdauer von abas-ERP	12
Gesamtinvestitionen für ein ERP-System	13
Gesamtinvestitionen einer allgemeinen ERP-Lösung	13
Gesamtinvestitionen bei der abas-Business-Software	14
Anteil der betrieblichen Mehrkosten	14
Die Konradin-Mediengruppe	15



BVS
Blechtechnik

„Seit 16 Jahren arbeiten wir mit der abas-Business-Software. Währungsunion, Treuhandanstalt, Reprivatisierung, Insolvenz und seit 2004 wieder erfolgreich am Markt mit indischem Management, Tochterfirmen in USA und Indien. Und das alles mit ABAS. Besseres ist nicht zu finden.“ Roland Leitloff, Controlling, Flanschenwerk Bebitz GmbH

„Die Entscheidung für die Software von ABAS ist schon elf Jahre her und das System läuft seit seiner Einführung bei uns so problemlos, dass wir uns selten Gedanken darüber machen. Das war eine der besten Entscheidungen, die ich bislang als Unternehmer getroffen habe.“ Harald Steiner, Geschäftsführer, BVS Blechtechnik GmbH

Die ERP-Studie der Konradin-Mediengruppe 2007

Die passende ERP-Lösung zu finden, ist nicht leicht. Unternehmen, die auf der Suche nach einer ERP-Software sind, bietet die anerkannte ERP-Studie der Konradin-Mediengruppe eine Entscheidungshilfe. Die Studie wird bereits seit 1999 regelmäßig erhoben. Kaum eine andere Studie geht so ins Detail, wenn es um den Einsatz von ERP-Systemen und die Zufriedenheit mit der eingesetzten Lösung geht. Auch für die aktuelle Studie haben mehr als 1.500 Anwender aus den Branchen Prozessindustrie, Maschinenbau, Metallbe- und -verarbeitung, Fahrzeugbau und -zulieferindustrie, Elektrotechnik und Elektronik ihre IT-Landschaft beurteilt. Mit der Durchführung der Interviews auf Basis eines standardisierten Fragebogens wurde das unabhängige Marktforschungsinstitut Foerster&Thelen/webfrager beauftragt, die Interviews wurden parallel als Online-Befragung und als telefonische (CATI-) Interviews generiert.

ERP-Studie 2007

Konradin
MEDIENGRUPPE

Konradin ERP-Studie 2007

← Zurück zur Übersicht

Abas-User sind am zufriedensten

SAPs R/3 erhält in vier von sechs Kategorien die schlechteste Note

19. März 2007

Sowohl mit ihrem ERP-System als auch mit den Leistungen des Vertriebspartners zeigen sich die Befragten in der Konradin ERP-Studie zufriedener als 2005. Kritik gibt es jedoch beim Preis-Leistungsverhältnis.

Bei der Frage nach der Zufriedenheit geht es in der Marktstudie der Konradin ERP-Studie mit Schulnoten von 1 bis 6 um Stabilität, Preis-Leistungsverhältnis, Anpassungsfähigkeit und Benutzerfreundlichkeit. Der Notendurchschnitt hat sich über alle Systeme und Kriterien im Vergleich zu 2005 um ein Zehntel auf 2,3 verbessert. Die Stabilität erhielt wie schon 2005 mit 1,9 die beste Note. Das Preis-Leistungsverhältnis hingegen bildet mit einer Bewertung von 2,5 das Schlusslicht. Den Spitzenplatz in Sachen Zufriedenheit belegt mit 1,9 im Durchschnitt über alle Kriterien Abas, das in sechs von den sieben abgefragten Punkten die Bestnote...

Weitere Artikel zum Thema

Thirdparty-Wartung für ERP vor dem Aus? – New York – Als Oracle-Chef Larry Ellison auf der jüngsten Oracle-World den ...
mehr >

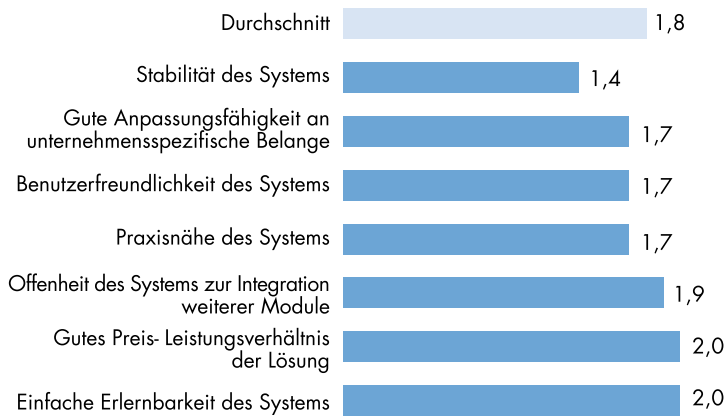
Studie: Mangelnde Optimierung der SAP-Systeme kostet viel Geld – München (rhh) –Die Wirtschaftlichkeit von SAP-Systemen genießt bei ...
mehr >

„Eine zweite SAP sehe ich nicht“ – Der Konsolidierungskurs bei den mittelständischen Standardsoftwerkern (ERP) ...
mehr >

Downloads

System

Leistung des ERP-Systems



© ERP-Studie 2007

Wichtigkeit von einzelnen Kriterien bei einer ERP-Lösung

(nach Skala 1 = besonders wichtig, 6 = völlig unwichtig)

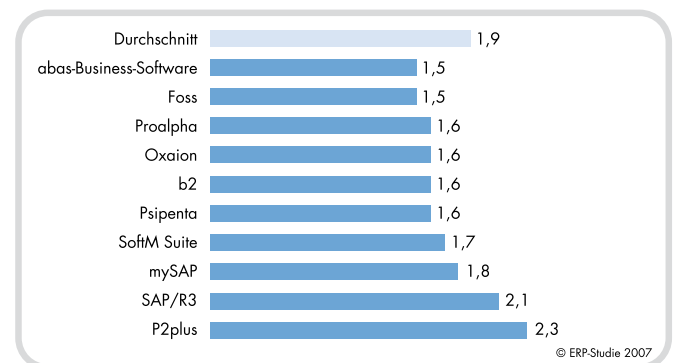
„Bevor die Einzelwertungen abgefragt wurden, wurde erstmals gefragt, welche Kriterien den Anwendern bei einer ERP-Lösung überhaupt wichtig sind – also welche Aspekte ein hohes Gewicht bei der Entscheidung für eine Lösung haben.“*

Wichtigkeit der einzelnen Kriterien

„So hat in der Gesamtauswertung über alle Unternehmensgrößen und Branchen hinweg das Kriterium ‘Stabilität des Systems’ für die Anwender mit dem Wert 1,4 die höchste Priorität. Eine ‘gute Anpassungsfähigkeit’, eine ‘User-freundliche Bedienung’, sowie die ‘Praxisnähe’ folgen alle mit einer 1,7 auf Platz 2.“*



Stabilität



© ERP-Studie 2007

(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Stabilität der eingesetzten ERP-Lösung

„Die Durchschnittsnote ist hier 1,9. (2005 = 1,8). abas-Business-Software und Foss wird die beste Stabilität des Systems bescheinigt. Mit der Stabilität von P2plus sind die Anwender nicht zufrieden. Das System sackt von 2,1 im Jahr 2005 auf eine 2,3 und erhält bei diesem Kriterium die rote Laterne. Die zweitschlechteste Note bekommt SAPs R/3 mit einer 2,1 – ein Zehntel schlechter als 2005.“*

HIRSCHMANN

„Die abas-Business-Software hat sich in den vergangenen Jahren als ein äußerst robustes System gezeigt. Seit der Einführung sind keine Ausfallzeiten aufgrund von Softwarefehlern entstanden.“
Achim Kern, IT-Manager,
Hirschmann GmbH



„1993 installiert und läuft und läuft... Bisher konnten wir alle unsere Anforderungen umsetzen.“ Mathias Heger,
Geschäftsführer, Seidl
Kunststoffverarbeitung GmbH



„Wir haben uns für ABAS entschieden aufgrund der besten Integrationsmöglichkeiten mit dem ebenfalls neu angeschafften BDE-MDE-System und dem graphischen Planungsmonitor Provis/KapPlan. Auch die einfache Anpassung und Erweiterungsmöglichkeiten durch die Flexible-Oberflächen-Programmierung FOP ist ein Plus für ABAS.“
Stefan Goretzki, IT-Leiter, Berner
Kunststofftechnik GmbH

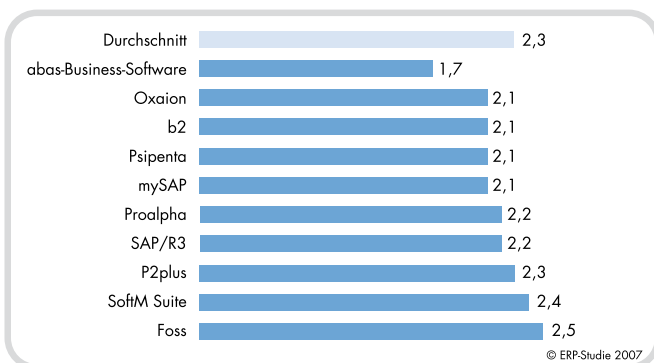


„Aufgrund der enormen Flexibilität und Anpassungsfähigkeit dieses Systems ist es uns möglich, fast jede Idee zur Erhöhung der Betriebseffizienz, im Fertigungs- und Verwaltungsbereich, zu realisieren.“
Karleugen Lägler, Geschäftsführer, Eugen Lägler GmbH

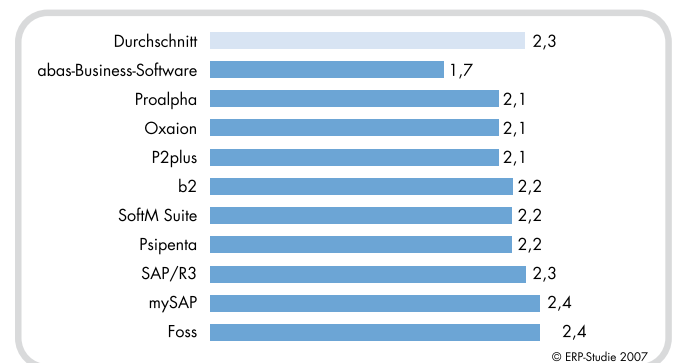
1,8 1,9 2,0 2,1 2,2 2,3 2,4 2,5

Offenheit

Anpassung



(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)



(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Offenheit des Systems zur Integration weiterer Module

„Die Offenheit hat sich im Durchschnitt nicht verbessert. Mit Systemerweiterungen hat die abas-Business-Software laut der Anwenderbefragung offenbar am wenigsten Probleme und kann mit einer Verbesserung seiner Bestnote 2005 um ein Zehntel seine Wettbewerber hinter sich lassen.“*

Anpassungsfähigkeit an unternehmensspezifische Belange

„Durchschnittsnote über alle Systeme hinweg ist bei diesem Kriterium die Note 2,3. Wie 2005 kann auch hier die abas-Business-Software eine gute Anpassungsfähigkeit seines Systems an die unternehmensspezifischen Belange seiner Kunden liefern. Der Hersteller liegt mit der Note 1,7 deutlich vor den anderen Unternehmen.“*

* Zitate: Konradin ERP-Studie 2007

System

1,1

1,2

1,3

1,4

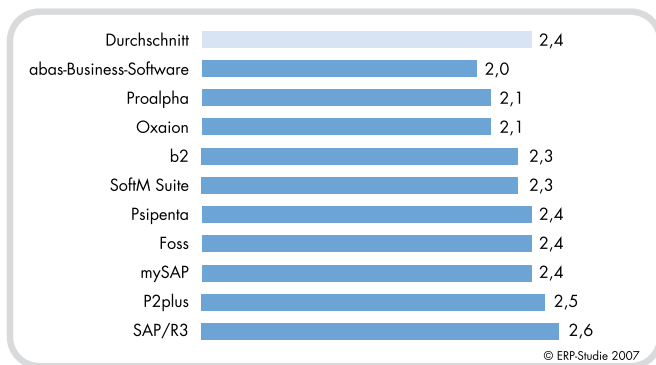
1,5

1,6

1,7

Benutzerfreundlich

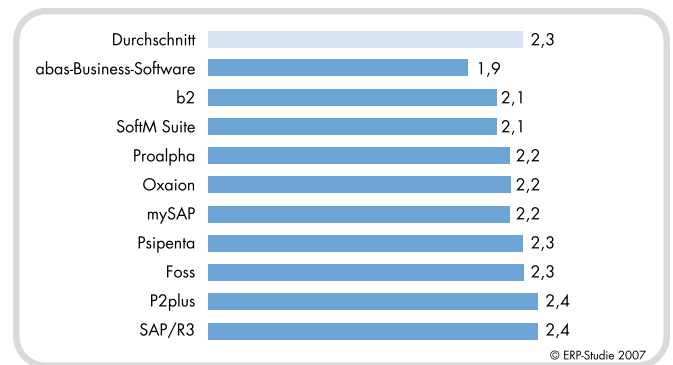
Praxisnähe



(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Benutzerfreundlichkeit der eingesetzten ERP-Lösung

„Die Benutzerfreundlichkeit bleibt bei einer 2,4. Am benutzerfreundlichsten befinden die Anwender die Systeme abas-Business-Software, gefolgt von Proalpha, wobei die abas-Business-Software ihren Spitzenplatz auch hier behält und Proalpha einen großen Sprung nach vorne schafft.“*



(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Praxisnähe der eingesetzten ERP-Lösung

„Die Anwender attestieren ihren Systemen mit einem Durchschnitt von 2,3 nicht mehr Praxisnähe als 2005. Mit der besten Praxisnähe ihrer Systeme können die abas-Business-Software, gefolgt von b2 und SoftM Suite aufwarten. Hier schlägt die langjährige Branchenexpertise der Hersteller positiv zu Buche.“*



„Die abas-Business-Software ist einfach zu bedienen, die Akzeptanz war bei allen Mitarbeitern sofort vorhanden. Wir haben abas-ERP eingeschaltet und es hat funktioniert.“ Volker Schurr, Geschäftsführer, Wäscherei Büchele GmbH & Co. KG

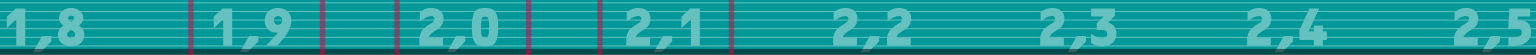


„abas-ERP ist eine sehr anwenderfreundliche ERP-Lösung.“ Helmut Rall, IT-Leiter, Schrenk Spann- und Zerspanntechnik GmbH

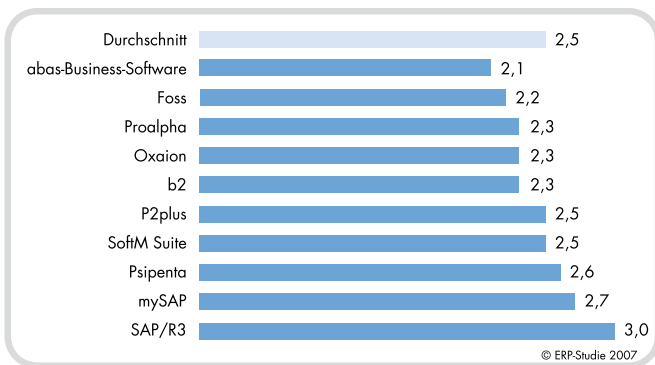
„Was mir gefällt, ist das Unternehmen, das hinter der abas-Business-Software steht: Dessen Flexibilität, Philosophie und Kundenverständnis. Das Preis-Leistungsverhältnis ist gut und die Möglichkeit, das System seinen Anforderungen einfach anzupassen. Diese Punkte waren für uns bei der Auswahl entscheidend.“ Dr. Werner Dax, IT-Leiter, IST Metz GmbH



„Für uns als Mittelständler war die kurze Einführungszeit elementar wichtig. Man findet sich schnell im System zurecht, so dass der Schulungsaufwand nicht allzu hoch ist.“ Thomas Federle, Geschäftsführer, LINK Elektrische Bauelemente GmbH



Preis- Leistung

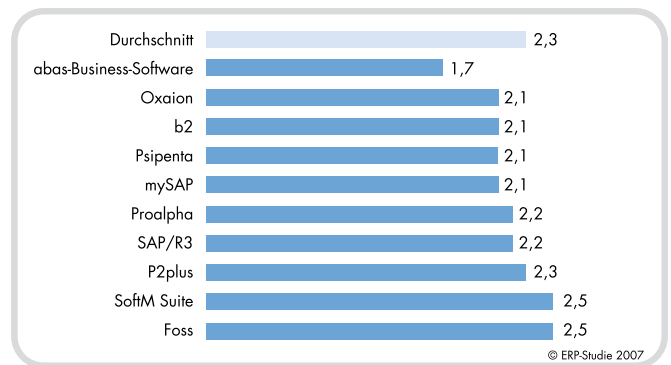


(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Preis- Leistungsverhältnis der Lösung

„Durchschnitt in der 2007er Studie ist Note 2,5. Vor zwei Jahren verteilten die Anwender noch eine 2,7. Die abas-Business-Software kann sich in diesem Jahr in Puncto Preis und Leistung vor Foss und Oxaion durchsetzen, die beide drei Zehntel schlechter bewertet werden als in der 2005er Studie.“*

Erlernbarkeit



(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Erlernbarkeit des Systems

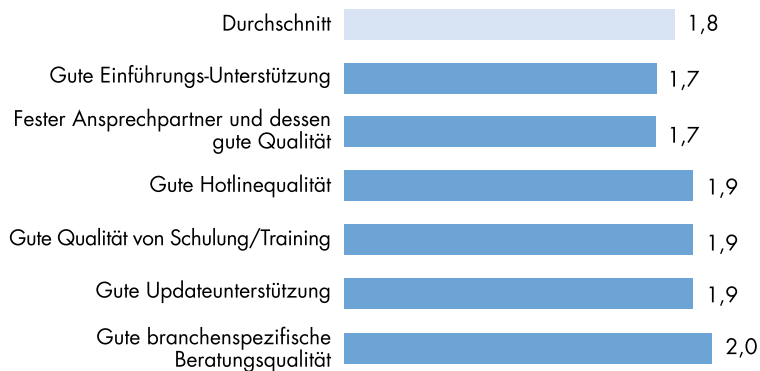
„ABAS hat sich die Ergebnisse der Vorgängerstudie zu Herzen genommen und kann sich in diesem Jahr mit einer Spitzennote von 1,7 noch deutlich vor Oxaion, b2, Psipenta und mySAP an erster Stelle positionieren.“*

*Zitate: Konradin ERP-Studie 2007

Vertragspartner

Leistung

des Vertragspartners



Wichtigkeit der Kriterien bei einem Vertragspartner, Gesamt-Ranking (nach Skala 1 = besonders wichtig, 6 = völlig unwichtig)

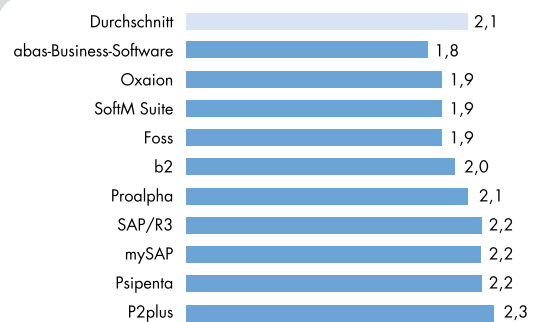
„Analog der Bewertung der Systeme wurden die Anwender gebeten, die Leistungen ihrer Vertragspartner, also Berater, Systemhäuser und/oder des Herstellers zu bewerten. Gefragt wurde wieder im Zweisprung:

- Wie wichtig sind Ihnen folgende Punkte bei Ihrem Vertragspartner?
- Wie bewerten Sie die Leistung Ihres Vertragspartners anhand der einzelnen Servicekriterien?“*

Bewertung der Leistung der Vertragspartner bei einzelnen ERP-Systemen

„Betrachtet man die Benotung der Kriterien, die von den Anwendern der einzelnen Systeme vergeben wurden, so schneiden die Vertragspartner von P2plus (2,4), Proalpha, Psipenta und SAP R/3 (alle 2,3) leicht unterdurchschnittlich ab. Bestnoten erhalten die Partner von abas-Business-Software und Oxaion. Die schlechteste Einzelnote (2,7) vergeben die Proalpha-Anwender ihren Partnern im Punkt branchenspezifische Beratungsqualität. In der Detailanalyse erhalten Partner der abas-Business-Software mit 1,6 die Bestnote dafür, dass ein fester Ansprechpartner erreichbar ist.“*

Einführung



© ERP-Studie 2007

(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Einführungsunterstützung

„Die Qualität der Einführung wird von den Anwendern über alle Systeme mit der Durchschnittsnote 2,1 besser bewertet als 2005. Die Anwender, die die abas-Business-Software einführen, fühlen sich vom Vertragspartner am besten unterstützt. Aber auch Foss, Oxaion und SoftM Suite erhalten mit jeweils einer 1,9 eine gute Bewertung. Die SAP-Partner erhalten eine unterdurchschnittliche Wertung. P2plus verlor zwei Zehntel in der Gunst seiner Kunden und bildet heute mit der Note 2,3 das Schlusslicht.“*

„Wir sind mit der abas-Business-Software rundum zufrieden. Die Updatefähigkeit der Software begeistert uns. Auch bei einem Update über mehrere Versionen hinweg, ist es an einem Tag eingespielt. Wir arbeiten bis Freitagnachmittag mit der alten Version, der Rechner wird abgeschaltet und von unserem abas-Software-Partner abgeholt. Am Montagmorgen wird der Rechner mit der neuen Version hochgefahren. Bei allen von uns bisher durchgeführten Updates funktionierte alles bestens.“ Wilhelm Irion, IT-Leiter der MAFAC Ernst Schwarz GmbH & Co.

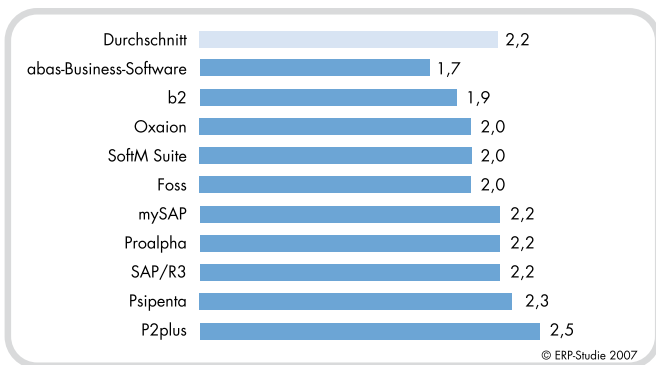
„Nimmt man die Steigerung der Transparenz, Produktivität und die eingesparte Zeit seit Einführung der abas-Business-Software in unserem Unternehmen, haben sich unsere ERP-Investitionen schon nach 12 Monaten mehr als amortisiert.“ Gerhard Herdt, Projektmanager EPHY-Mess GmbH

„Mit zum Erfolg der Einführung von abas-ERP bei uns hat der sehr gute Support während und nach der Einführung des Systems beigetragen.“ Thomas Diepold, Geschäftsführer, First Sensor Technology GmbH

„Auch die Zusammenarbeit mit ABAS klappt super. Konkret heißt das: Qualifizierte Beratung und Betreuung sowie schnelle Reaktionszeiten.“ Udo Böttcher, EDV-Leiter, Liseqa AG



Update-Unterstützung

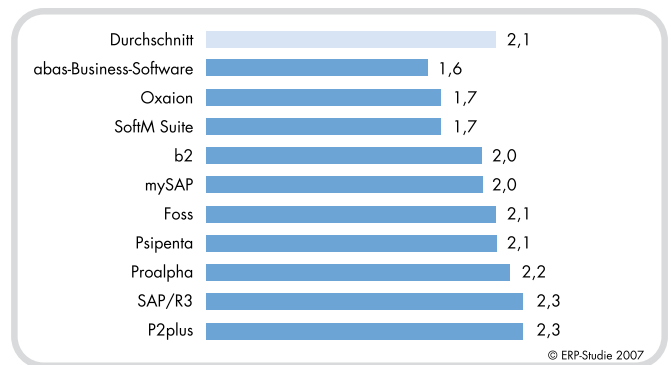


(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Update-Unterstützung

„Dieses Kriterium erzielt auch in der aktuellen Befragung wieder die Durchschnittsnote 2,2. Bei der Update-Unterstützung fühlen sich abas-Business-Software-Kunden bei ihrem Hersteller am Besten aufgehoben. b2-Anwender bestätigen ihrem Anbieter bessere Unterstützung als noch vor zwei Jahren. Dagegen sehen die Kunden von P2plus, das auch 2005 an letzter Stelle platziert war, anscheinend weiterhin Handlungsbedarf.“*

Ansprechpartner



(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Anwenderbenotung des festen Ansprechpartners

„Über alle Systeme hinweg kann sich dieses Kriterium um 0,2 auf die Durchschnittsnote 2,0 verbessern. abas-Business-Software, Oxaion und SoftM Suite können auch bei dieser Bewertung ihre guten Spitzenplätze behaupten. Foss muss drei Zehntel in der Benotung abgeben.“*

* Zitate: Konradin ERP-Studie 2007

Vertragspartner

1,1

1,2

1,3

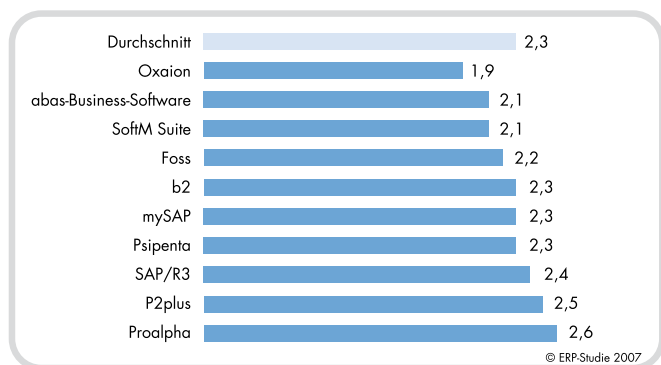
1,4

1,5

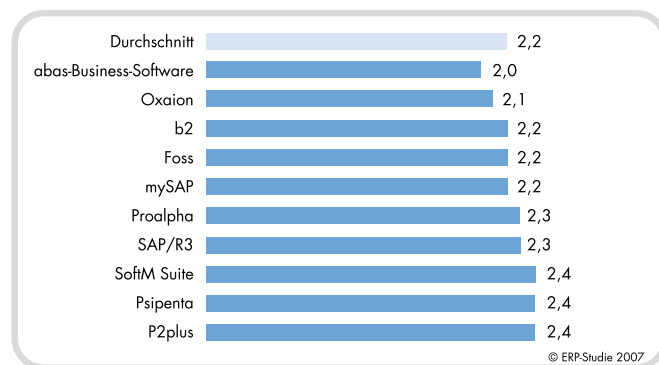
1,6

Hotline

Schulung/Training



(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)



(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Hotline-Qualität

„Die Durchschnittsnote hat sich von 2,4 auf 2,3 leicht verbessert. Dass die Hotline-Qualität ein nicht zu unterschätzendes Kriterium in der Kundenzufriedenheit darstellt, weiß Oxaion am besten und erreicht daher auch in diesem Jahr die Bestnote im Systemvergleich. Aber auch die abas-Business-Software und SoftM Suite reagieren hier kompetent auf die Hilferufe ihrer Kunden. Erheblichen Verbesserungsbedarf sehen allerdings Proalpha-Kunden, wie sie ihrem Vertragspartner hier bescheinigen. Auch SAP/R3- und P2plus-Anwender vergeben eine Note unter dem Durchschnitt.“*

Qualität von Schulung und Training

„Schulung und Training wird von den Befragten mit einem Durchschnittswert von 2,2 beurteilt und damit um 0,2 besser als 2005. Was Schulung/Training angeht, hat die abas-Business-Software die Bedürfnisse ihrer Kunden erkannt und wird von ihnen dafür mit einer glatten 2 bewertet. abas-Business-Software kann sich nun auch in dieser Bewertung vor Foss und Oxaion durchsetzen.“*



„Wir legen bei der ERP-Auswahl großen Wert auf die Upgrade-Fähigkeit, die Verfügbarkeit der Hotline und wie viele Installationen bereits im Markt produktiv sind.“ Wolfgang Wick, Assistent der Geschäftsleitung, Schober GmbH



„Von abas-ERP hat uns der Funktionsumfang für Automobilzulieferer überzeugt, wie z.B. VDA-Abrufe, Lieferschein-DFÜ und Rechnungs-DFÜ.“ Nils Fuchs, Kaufmännischer Leiter, Klumpp GmbH & Co. KG

1,7

1,8

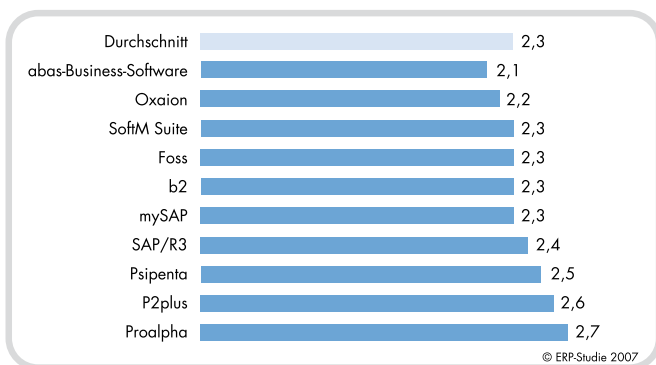
1,9

2,0

2,1

2,2

Beratung



(nach Skala 1 = besonders zufrieden, 6 = völlig unzufrieden)

Branchenspezifische Beratungsqualität des ausgewählten Vertragspartners

„Die branchenspezifische Beratungsqualität steht weiter auf einer 2,3. Die besten Branchenkenntnisse attestieren abas-Business-Software-Kunden ihrem Hersteller. Aber auch Oxaion ist es wichtig, den Kunden in seinem Umfeld zu verstehen. Deutlich mehr Verständnis und Eingehen auf ihre spezifischen Problemstellungen wünschen sich die Kunden von P2plus und Proalpha, die sich in diesem Ranking weiterhin auf den letzten Plätzen befinden.“*

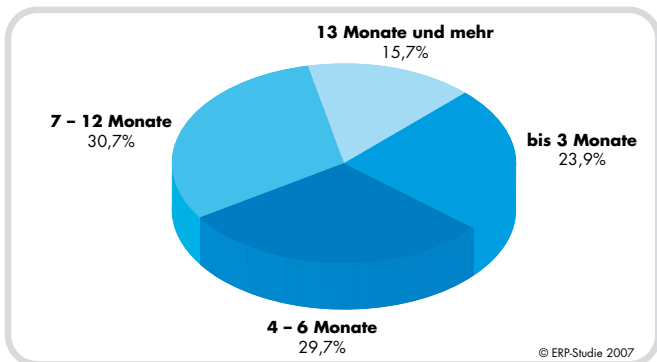
*Zitate: Konradin ERP-Studie 2007

Zeit

Einführungsdauer

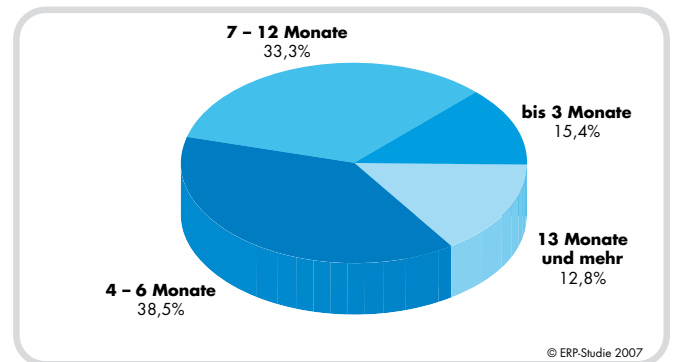
der eingesetzten ERP-Lösungen

„Ein nicht zu unterschätzendes Merkmal für den Erfolg einer ERP-Lösung ist die Einführungsdauer. Um den Kunden und seine Mitarbeiter bei Laune zu halten, ist es für den Anbieter wichtig, dass die Systemeinführung so schnell und reibungslos wie möglich vonstatten geht, was sich nicht zuletzt als ein wichtiges Kriterium in der Kundenzufriedenheit niederschlägt.“*



Einführungsdauer von Standard-ERP-Systemen

„Die Laufzeit von Projekten hat sich im Vergleich zur Umfrage 2005 über alle abgefragten Zeitspannen verkürzt. So konnten 25% der Unternehmen schon nach 3 Monaten ihre ERP-Lösung nutzen, 2005 waren dies noch 16,4% gewesen. Dies ist auch ein Indiz dafür, dass die Projekte insgesamt kleiner und überschaubarer geworden sind, wie sich bei den Investitionen gezeigt hat. Bei 29,7% der Betriebe dauerte die Einführung 4 bis 6 Monate (2005=32%). 30,7% der Unternehmen waren mit einer Einführung von 7 bis 12 Monaten dabei (2005=33,3%). Und 15,7% brauchte länger als ein Jahr (2005=18,4%). In den Branchen Prozessindustrie, Metall, Maschinenbau und Elektroindustrie dauerte die Systemeinführung im Durchschnitt 9,3 Monate. Das ist etwas kürzer als noch vor zwei Jahren.“*



Einführungsdauer von abas-ERP

„Die durchschnittliche Einführungsdauer der abas-Business-Software ist mit 8,1 Monaten um 0,4 Monate länger als noch vor zwei Jahren. Bis auf die Einführungsdauer bei Projekten bis 3 Monate, die sich nahezu verdoppelt hat, sind die Zahlen in den anderen Zeitefenstern nur ganz leicht gestiegen. Allerdings sind Projekte, die länger als ein Jahr dauern, drastisch gesunken.“*



creative in bodycare

„Auch das Einführungskonzept beeindruckte uns. So finden schon vor der eigentlichen Implementierung der Software ausgiebige Mitarbeiter-Schulungen statt. Dies sorgt für eine reibungslose und effiziente Einführung der ERP-Software.“
Christian Estenfeld, ADA Holding GmbH



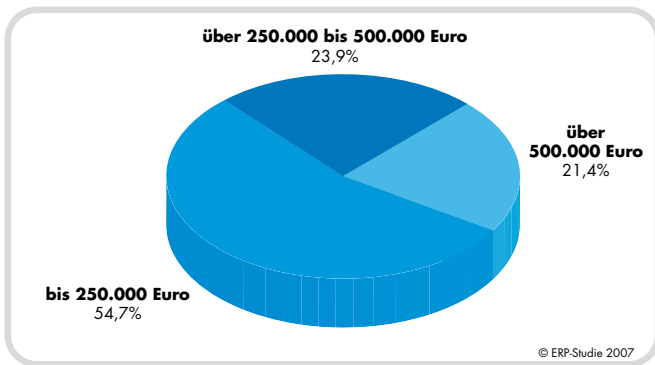
„Die abas-Business-Software unterstützt einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in unserem Unternehmen. Ohne zusätzliche Mitarbeiter können wir uns neue Märkte für unsere Produkte wie beispielsweise den Bereich Schienenfahrzeuge erschließen.“
Hubert Dohn, Prokurist und kaufmännischer Leiter, Plastocell Kunststoff GmbH

Geld

Gesamtinvestitionen

für ein ERP-System

„Betriebsgrößenübergreifend wurden im Durchschnitt 378.313 Euro für ein Standard-ERP-System ausgegeben. Das sind rund 14.000 Euro weniger als bei der letzten Umfrage. Auch damals waren die durchschnittlichen Investitionen bereits um 32.000 Euro gegenüber der davor erhobenen Umfrage gesunken. Das spiegelt den allgemeinen Trend wider, dass Projekte kleiner werden – übrigens über alle Betriebsgrößen hinweg.“*



Gesamtinvestitionen einer allgemeinen ERP-Lösung

„Bei den kleineren Betrieben beträgt die durchschnittliche ERP-Investition 196.884 Euro (2005=201.000 Euro), mittlere Betriebe gaben rund 318.100 Euro (2005=337.000 Euro) dafür aus, und bei den Großunternehmen liegt die durchschnittliche Investitionssumme bei 616.962 Euro (2005=666.000Euro).“*

„Über alle Betriebe hinweg haben Investitionen in Systeme bis 250.000 Euro um 1,9% leicht zugenommen, wobei diese Ausgaben vor allem von kleineren und mittleren Betrieben getätigt wurden.

Bemerkenswert ist, dass mittlerweile nahezu jeder fünfte kleinere Betrieb bereit war, zwischen 250.000 und 500.000 Euro in eine ERP-Lösung zu investieren, 2005 war dies nur jeder Siebte. Das ganz große Softwaregeschäft mit Projekten über 500.000 Euro ist aber seit 2005 über alle Betriebsgrößen hinweg um 2,5% zurückgegangen.“*

*Zitate: Konradin ERP-Studie 2007

Inductron
Inductive Electronic Components GmbH

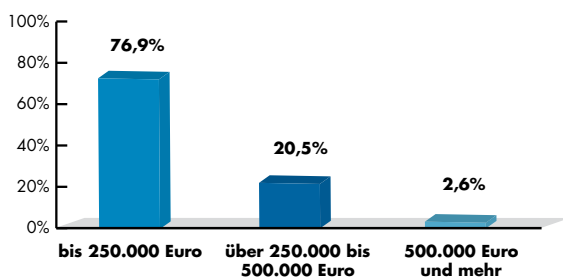
„Auch das Preis- Leistungsverhältnis stimmt. Vor allem aber hat unser abas-Partner glaubwürdig zugesagt, die System Einführung in den drei Monaten zwischen März und Mai, der Übergangszeit zwischen Neugründung der Inductron und der Übernahme der Geschäftstätigkeiten der Vacuum-schmelze Schrobenhausen, zu bewältigen.“ Gilbert Berger, Geschäftsführer, Inductron GmbH

stein
AUTOMATION

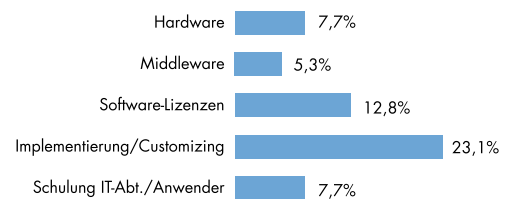
„Für mich sind das Erfahrungswerte, die sich in der Rentabilität der abas-Business-Software niederschlagen. Für uns hat sich die Investition in das ERP-System gelohnt.“ Peter Stein, Geschäftsführer, STEIN Automation GmbH

„Die guten Erfahrungen unseres Exklusiv-Produzenten mit der Software haben uns wesentlich beeinflusst, die Entscheidung zur Umsetzung mit abas-Trade zu beschließen. Rückblickend begeistert mich immer wieder die schnelle Einführung, die eine wesentliche Erhöhung der Effizienz in den täglichen Abläufen brachte, sowie die positiven Erfahrungen mit den uns betreuenden Mitarbeitern des abas-Partners über den Echtstart hinaus.“ Armin Brückner, Leiter Finanzwesen und EDV, Balton System GmbH & Co. KG

Kunden der abas-Business-Software gaben im Durchschnitt 222.811 Euro für ihr ERP-System aus. Das ist im Vergleich mit den Systemen anderer Hersteller die niedrigste Investitionssumme.



© ERP-Studie 2007



© ERP-Studie 2007

Gesamtinvestitionen bei der abas-Business-Software

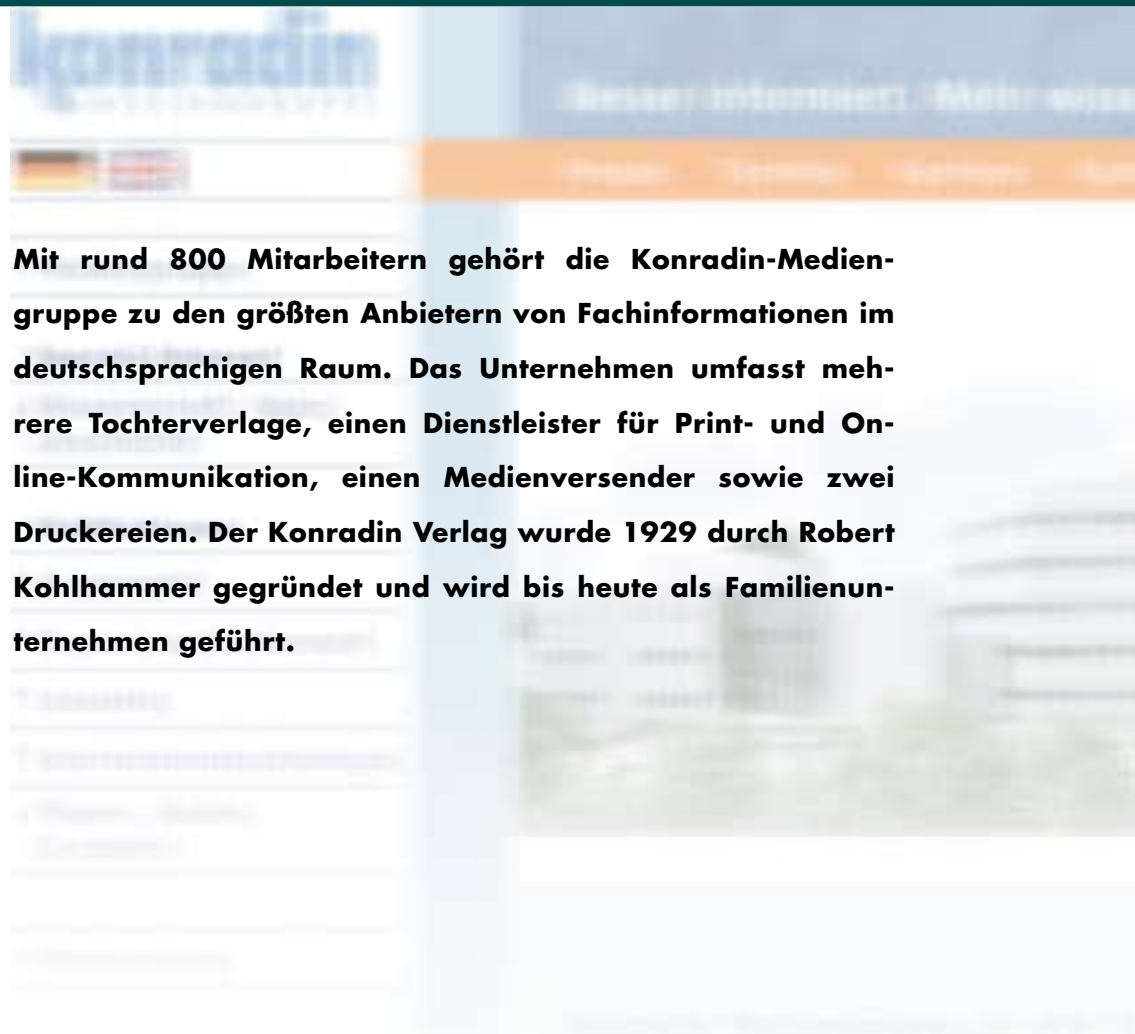
„Etwas mehr als drei Viertel der Kunden, 76,9%, kam mit einer Lösung bis 250.000 Euro aus. Mit einem Anstieg von 4,4% in dieser Preiskategorie belegt die abas-Business-Software im Systemvergleich den Spitzenwert. Aber die Lösungen bis zu einer halben Million Euro konnten mit einem Anstieg von 0,9% leicht zulegen. Größere Projekte hingegen sind um 5,2% deutlich zurückgegangen.“*

Anteil der betrieblichen Mehrkosten

„Bei nur 7,7% der abas-Business-Software-Kunden sind die Projekte teurer geworden als geplant, das ist der geringste Anteil im Herstellervergleich. 12,8% der abas-Business-Software-Kunden zahlten mehr als erwartet für ihre Software-Lizenzen und 23,1% gaben an, für die Implementierung mehr als geplant ausgegeben zu haben. Dies sind im Vergleich eher unterdurchschnittliche Werte. **Die insgesamt sehr geringe Zahl von Abweichungen zwischen Planung und Roll-out lässt den Schluss zu, dass sowohl der Hersteller als auch die Kunden solide kalkulieren.**“*

*Zitate: Konradin ERP-Studie 2007

Die Konradin- Mediengruppe

A blurred screenshot of the Konradin website is visible in the background. It shows the company logo 'Konradin' at the top left, followed by the tagline 'Besser informiert. Mehr wissen.' and a navigation menu with items like 'Home', 'Leistungen', 'Kontakt', and 'Presse'. Below the navigation, there are several text blocks and a large image of a building.

Mit rund 800 Mitarbeitern gehört die Konradin-Mediengruppe zu den größten Anbietern von Fachinformationen im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen umfasst mehrere Tochterverlage, einen Dienstleister für Print- und Online-Kommunikation, einen Medienversender sowie zwei Druckereien. Der Konradin Verlag wurde 1929 durch Robert Kohlhammer gegründet und wird bis heute als Familienunternehmen geführt.

Referenzen – Mehr als 1.900 zufriedene Kunden



ABAS Software AG
 Südenstraße 42
 76135 Karlsruhe
 GERMANY

Tel. +49 721 / 9 67 23 - 0
 Fax +49 721 / 9 67 23 -100
 info@abas.de
 www.abas.de

abas
 Software

www.abas.de